

Ressort: Politik

Auswärtiges Amt besorgt über Lage im Nahen und Mittleren Osten

Berlin, 18.11.2017, 11:57 Uhr

GDN - Das Auswärtige Amt hat sich zur angespannten Lage im Nahen und Mittleren Osten geäußert. "Wir haben angesichts der aktuellen Lage große Sorge über die Stabilität in der Region und rufen alle Seiten zum Abbau der Spannungen auf", sagte eine Sprecherin des Auswärtigen Amts.

Dies offen anzusprechen, sei unter engen internationalen Partnern möglich und selbstverständlich. "Wir richten unsere Botschaft an alle Akteure der Region", so die Sprecherin. Die Ausreise von Herrn Hariri nach Paris und seine bevorstehende Rückkehr in den Libanon begrüße das Auswärtige Amt ausdrücklich. "Von allen Seiten müsse jetzt Schritte zur Vertrauensbildung erfolgen. Nach unserer Überzeugung liegen enge und vertrauensvolle Beziehungen im gemeinsamen Interesse, dem der Region wie dem unseren", so die Sprecherin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-97846/auswaertiges-amt-besorgt-ueber-lage-im-nahen-und-mittleren-osten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619